

An
den Vorsitzenden des Betriebsausschusses

die Bürgermeisterin der
Stadt Werther/Westf.

Werther/Westf, 20.05.2015

**Antrag der SPD-Fraktion
auf einen Tagesordnungspunkt im Betriebsausschuss:**

Prüfung einer Untersuchung zur Gewässergüte an den Ortsgrenzen

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welcher Untersuchungsumfang erforderlich ist, um zu prüfen, welche Schadstoffe in den Gewässern der Stadt Werther vorhanden sind und welche Kosten dadurch entstehen.

Die Rahmenbedingungen solcher Untersuchungen sollten mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden.

In diesem Zusammenhang soll die Option für eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich einer Hochschule geprüft werden.

Begründung:

Im Zuge der Beratungen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie wurde deutlich, dass Messergebnisse nur von recht weit außerhalb des Stadtgebietes eingerichteten Messpunkten zur Verfügung stehen.

Um für die Zukunft effiziente und effektive Maßnahmen zur Erreichung eines guten Zustands der Gewässergüte im Stadtgebiet von Werther vornehmen zu können scheint es unerlässlich die Art und die Konzentrationen von Schadstoffen und ihre Hauptverursachergruppen zu kennen. Deshalb halten wir eine entsprechende Untersuchung der Wassergüte an den Endpunkten der Gewässer auf dem Stadtgebiet Werther für sinnvoll.

Weiterhin würden die Ergebnisse dieser Untersuchung ggf. eine gute Argumentationshilfe gegenüber übergeordneten Behörden darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion,

Georg Hartl (stellv. Fraktionsvorsitzender)